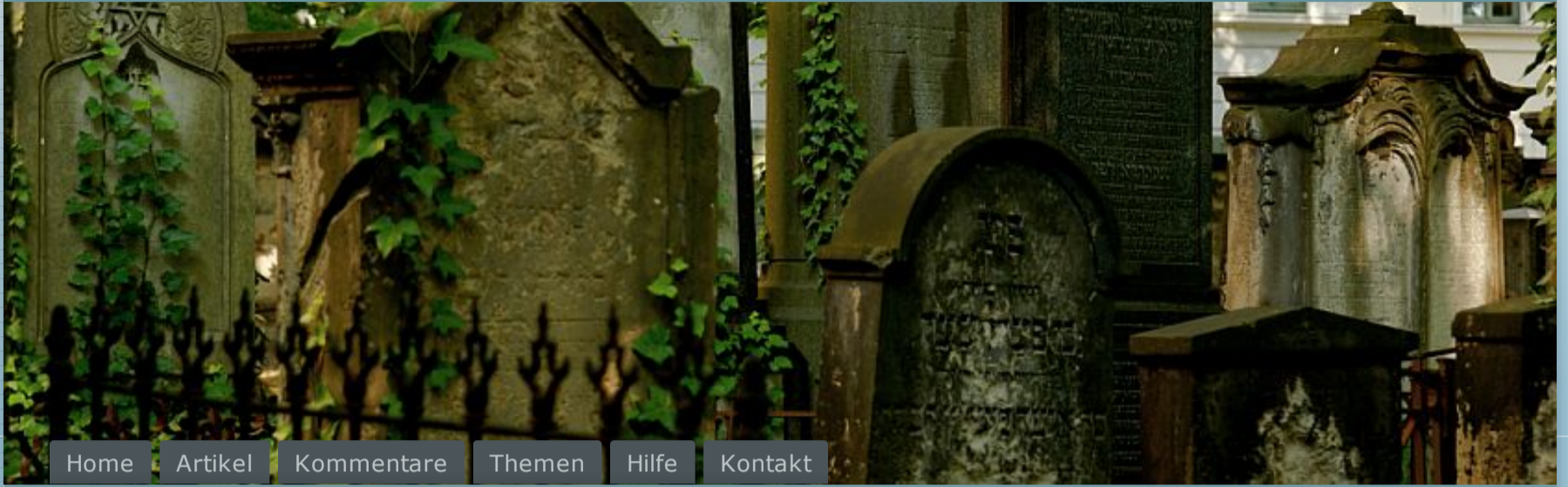


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

MEINUNG

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

UNESCO Welterbe: CDU und FDP haben nichts dazugelernt

Mittwoch, 4. August 2010

Pressemitteilung
des Netzwerks Welterbebewegung Dresden

Die Äußerungen von Herrn Zastrow (FDP) und Herrn Kaden (CDU) zum Thema UNESCO zeigen leider, dass FDP und CDU in Dresden in puncto Welterbe nichts dazugelernt haben.

Weder macht man sich die Mühe, die Problemlage inhaltlich zu differenzieren – und die Entscheidung der Jahreskonferenz der UNESCO zur Rheinbrücke ist durchaus eine sachlichen Diskussion wert –, noch ist man bereit, auf den üblichen „Politpolterstil“ zu verzichten.

Auch der Stringenz der Logik der gemachten Aussagen misst man keine große Bedeutung bei. So ist z.B. unklar, warum Herr Zastrow den demagogischen Begriff des „Welterbes der Herzen“ für sich reklamiert, wenn er auf der andern Seite die UNESCO als undemokratische, nach Gutdünken Welterbeprädikate verleihende Organisation bezeichnet. Wozu „Weltkulturerbe der Herzen“ sein, wenn die „Welterbeorganisation UNESCO“ den Namen nicht wert ist?

Anstatt endlich die politische Verantwortung für den blamablen Verlust des Welterbes zu übernehmen, wird die UNESCO durch die Herren Zastrow und Kaden beschimpft, verdächtigt und verleumdet.

Es ist traurig, dass weder die sächsischen noch die Bundesparteien von CDU und FDP ihre in dieser Frage national und international völlig isolierten Lokalmatadoren zur Raison rufen.

Thomas Löser sagte in diesem Zusammenhang: „Es ist ermüdend, wie Zastrow und Kaden die immer gleichen Phrasen herausposaunen anstatt sich einer ernsthaften Diskussion über den blamablen Verlust des Welterbes in Dresden zu stellen. Das Thema UNESCO hat in Dresden mehr als Stammtischparolen verdient.“

Anmerkung: Diese Meldung bezieht sich auf die Pressemitteilungen der [CDU vom 03.08.2010](#) und der [FDP vom 31.07.2010](#).

Monat

ODER

Text suchen

ODER

Schlagwort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

05.08.2010 und der PDF vom 31.07.2010.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 21.10.2012 aktualisiert.
Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)
Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Stadtrat](#) [Welterbe](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

Ein Kommentar zu diesem Artikel

Diese Leute haben den Größenwahn nicht erfunden.

Paranoia und überhebliche Hetze gegenüber den Vereinten Nationen sind offenbar Konstanten deutschen Kleingeistes. 1933 verließ Deutschland den Völkerbund. Per Referendum demokratisch legitimiert; sogar mit 95 Prozent Ja-Stimmen.

... schrieb visitor x am Mittwoch, dem 04.08.2010, um 21:53 Uhr.

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt